

## ZuversICHT

**Liebe Gemeinde,**

wir brauchen Vertrauen, gerade in Zeiten wie diesen, die verunsichern, ja sogar Angst machen. Ein kleines Virus hält die Welt in Atem. Alles steht still - von jetzt auf gleich.

Und doch dreht sich die Welt weiter. Gerade jetzt, wo wir uns von einander fernhalten sollen, blühen auf einmal Solidarität und Mitmenschlichkeit auf. Nachbarschaftshilfen entstehen, es wird gesungen und geklatscht auf den Balkonen Europas - als Dankeschön für alle, die sich für unsere Gesundheit einsetzen, als Mutmacher für uns alle - und ich klatsche und singe von Herzen mit. Es tut gut so etwas zu sehen. Und wir erleben: Not macht erfinderisch.



Davon erzählt übrigens auch schon die Bibel. Als vier Freunde ihren kranken Freund zu Jesus bringen wollen und einfach nicht zu ihm durchkommen, klettern sie kurzerhand auf das Dach des Hauses, decken es ab und lassen ihren Freund zu Jesus herunter. Beeindruckend, dass sie sich von ihrem Plan nicht abbringen lassen. Unglaublich, welches Vertrauen sie in Jesus haben, was sie ihm zutrauen. Vorbildhaft, was sie alles auf sich nehmen, um ihrem

Freund zu helfen. Die vier sind für mich echte Vorbilder in Zeiten wie diesen. Gut, dass es sie auch unter uns gibt.

Hier gibt es übrigens die kompletten Bibeltext (Markus 2,1-12) zum Nachlesen:

<https://www.bibleserver.com/GNB/Markus2%2C1-12>.

Bleibt/ Bleiben Sie behütet!

**Ihr Pfarrer Alexander Meese**

### Aus der Bibel

Jesus spricht: Was ihr einem von diesen meinen geringsten Schwestern und Brüdern getan habt, das habt ihr mir getan. (Matthäus 25,40)

### Aus der Literatur

Ihr seht Dinge und fragt „Warum“?

Aber ich träume von Dingen,  
die niemals waren, und ich frage  
„Warum nicht“?

George Bernard Shaw

(Aus: Wandeln, mein Fastenkalender 2020, Verlag Andere Zeiten)

